

**Josef P. Mautner**

# **SEISMOGRAPH UND IMPULSGEBERIN**

**Die Katholische Sozialakademie Österreichs  
1958–2021**

mandelbaum *verlag*

## **Seismograph und Impulsgeberin**

*Die Katholische Sozialakademie Österreichs 1958–2021*

Die christlichen Kirchen haben sich sowohl in ihrer Sozialethik als auch in der Praxis für solidarische gesellschaftliche Strukturen stark gemacht. Die 1958 gegründete Katholische Sozialakademie Österreichs (ksoe) hat über mehr als sechs Jahrzehnte die Katholische Soziallehre in Forschung, Bildung sowie betriebliche Entwicklungsarbeit in Kirche und Gesellschaft eingebracht. Sie war eine wesentliche Akteurin in sozialetischen und gesellschaftspolitischen Diskursen und Prozessen. Josef P. Mautner stellt die Arbeit der ksoe von ihrer Gründung bis zum Ende der bisher bestehenden ksoe mit dem sogenannten »Relaunch« 2021 auf der Basis von Gesprächen mit Mitarbeiter:innen, Kooperationspartner:innen und Weggefähr:innen vor. Zukunftsperspektiven »von außen« bieten einen Ausblick auf gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen.

Mit Geleitworten von Bischof emeritus Maximilian Aichern OSB und Bundespräsident Alexander Van der Bellen.

## **Buchpräsentationen:**

### **Soziallehre und Demokratiebildung**

Buchpräsentation und Gespräch

Do. 16.04.2026, 19.30 Uhr

St. Virgil, Salzburg

Die Katholische Sozialakademie Österreichs (ksœ) als Impulsgeberin für gesellschaftliche Veränderung

Die ksœ hat über mehr als sechs Jahrzehnte hinweg die Katholische Soziallehre in den Bereichen von Forschung, Erwachsenenbildung sowie betrieblicher Entwicklungsarbeit in Kirche und Gesellschaft eingebracht. Sie war eine wesentliche Akteurin in sozialetischen und gesellschaftspolitischen Diskursen.

Die Buchpräsentation bietet Einblicke in die Arbeit der ksœ von ihrer Gründung 1958 bis zum sogenannten „Relaunch“ 2021. Zusätzlich werden Zukunftsperspektiven für gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen gegeben. Eine dieser Zukunftsperspektiven – Demokratiebildung in einer polarisierten Gesellschaft – wird im anschließenden Gespräch zum Thema.

Referierende:

Josef P. Mautner

Literaturwissenschaftler und Theologe, Menschenrechtsaktivist, Salzburg

Katharina Novy

Soziologin, Historikerin und Erwachsenenbildnerin, Wien

P. Alois Riedlsperger SJ

Sozialwissenschaftler und Theologe, Direktor der ksœ bis 2013, Wien

### **Seismograph und Impulsgeberin**

Vortrag und Buchpräsentation

Donnerstag, 7.5.2026, 19 Uhr

Bildungshaus Sodalitas, Tainach

Präsentation des Buches und Podiumsgespräch mit verschiedenen Referent/inn/en und ehemaligen Teilnehmer/inne/n an den Kursen der Sozialakademie

Josef P. Mautner stellt die Arbeit der KSOE von ihrer Gründung bis zum Ende der bisher bestehenden KSOE mit dem sogenannten „Relaunch“ 2021 vor.

Zukunftsperspektiven „von außen“ bieten einen Ausblick auf gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen.

Vorwort: Mit Geleitworten von Bischof emeritus Maximilian Aichern OSB und Bundespräsident Alexander Van der Bellen.

### **Erwachsenenbildung und Demokratie**

**„Demokratie braucht Bildung“**

Buchpräsentation und Gespräch

Dienstag, 16.6. 2026, 18:30 Uhr

FAKTory – Die Buchhandlung, Wien

Die Katholische Sozialakademie Österreichs (ksœ) als Impulsgeberin für gesellschaftliche Veränderung

Die ksœ hat über mehr als sechs Jahrzehnte hinweg die Katholische Soziallehre in den Bereichen von Forschung, Erwachsenenbildung sowie betrieblicher Entwicklungsarbeit in Kirche und Gesellschaft eingebracht. Sie war eine wesentliche Akteurin in sozialem und gesellschaftspolitischen Diskursen.

Die Buchpräsentation bietet Einblicke in die Arbeit der ksœ von ihrer Gründung 1958 bis zum sogenannten „Relaunch“ 2021. Zusätzlich werden Zukunftsperspektiven für gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen gegeben. Einige dieser Zukunftsperspektiven – Demokratiebildung und politische Erwachsenenbildung – werden im anschließenden Gespräch zum Thema.

Josef P. Mautner

Literaturwissenschaftler und Theologe, Menschenrechtsaktivist, Salzburg

Sieglinde Rosenberger

Univ.Prof.in für Politikwissenschaft an der Universität Wien bis 2022, aktuell in Initiativen zu Demokratie-Resilienz aktiv.